



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

ROBERT MOSER “DOMUS”

Ein Projekt für zwei Räume in Linz

28. November 2012 bis 31. März 2013

Teil 1: Zeichnung und Malerei, Diözesanfinanzkammer Linz

Teil 2: “4x Orange-Rot hängend”, Rauminstallation für die Rudigierhalle im Turm des Linzer Mariendoms

Vernissage in 2 Teilen:

Dienstag, 27. November 2012

18.00 Uhr Rudigierhalle im Turm des Mariendoms und anschließend

19.00 Uhr Diözesanfinanzkammer Linz, 4. Stock, Hafnerstraße 18, 4014 Linz

Begrüßung: Mag. Reinhold Prinz, Ökonom und Finanzdirektor der Diözese Linz
Mag. Clemens Pichler, Dommeister
Alois Dambachmayr, Kirchenbeitragsreferent der Diözese Linz

Einführung: MMMag. Hubert Nitsch, Kunstreferent der Diözese Linz

Musikalische Umrahmung: Martina und Kerstin Huber

ROBERT MOSER “DOMUS”

28. November 2012 bis 31. März 2013

Teil 1: Robert Moser: Zeichnung und Malerei
Diözesanfinanzkammer Linz, 2. u. 3. Stock,
Hafnerstraße 18, 4014 Linz

Geöffnet: Mo bis Fr, 8-12 Uhr

Teil 2: Robert Moser: “4x Orange-Rot hängend”, Rauminstallation für die Rudigierhalle im Turm des Linzer Mariendoms

Die Installation ist im Rahmen der Turmbesteigungen zu sehen:
Mi, Fr, Sa, So sowie feiertags um 14 Uhr

“DOMUS” wurde initiiert durch Alois Dambachmayr, Kirchenbeitragsreferent Diözese Linz, sowie durch Arch. Dipl.-Ing. Wolfgang Schäffer, Baureferent und Dombaumeister. In Zusammenarbeit mit der bischöflichen Rudigierstiftung, der Dombauhütte und dem Kunstreferat der Diözese Linz.



Kirchenbeitragsreferat der Diözese Linz
Diözesanfinanzkammer Linz
4014 Linz, Hafnerstraße 18
alois-dambachmayr@dioezese-linz.at

www.robert-moser-atelier.at

Abbildungen mit Arbeiten von Robert Moser:
“4 x Orange-Rot hängend”, 2010, kunst-alonale12 Hamburg, Installation im Einkaufszentrum Mercado Hamburg Altona. Fotomontage Installation Rudigierhalle. Ohne Titel 2010, Leinwand, 205x165cm. Ohne Titel 2012, Leinwand, 60x80cm. Ohne Titel 2012, Leinwand, 60x80cm. Gestaltung, Text, Fotos: Robert Moser 2012

ROBERT MOSER “DOMUS”

Ein Projekt für zwei Räume in Linz
Diözesanfinanzkammer und Mariendom

28.11.2012 - 31.3.2013



domus (lateinisch): bedeutet Haus, Wohnung, Aufenthalt, Familie, Hauswesen, Haushalt, Heimat.

”DOMUS” ist ein zweiteiliges Ausstellungsprojekt zwischen profanem und sakralem Raum, zwischen Arbeitswelt und Welt der inneren Sammlung, zwischen einem Ort der Finanz- und Gebäudeverwaltung und einem Ort der religiösen Feier. Seit dem Beginn der Neuzeit will die Naturwissenschaft allein objektive Erkenntnis sein und klammert die sinnlichen Naturqualitäten wie die damit verbundene Subjektivität aus: das heißt unser Leben selbst. Um die Welt in Zahlen und in Gleichungen darstellen zu können, werden diejenigen Eigenschaften, welche sich nicht objektiv messen lassen, von den Dingen und den Lebewesen abstrahiert. Die Empfindung von Freude und die Erfahrung von Leid und alle Abstufungen aller Gefühle dazwischen entziehen sich jeder objektiven Messung. Diese Lebensäußerungen werden der Welt entzogen. In diese Situation hinein, in welcher das Leben in seiner Fülle nicht mehr sichtbar ist, stellt das Projekt ”DOMUS” mit den künstlerischen Medien Zeichnung, Malerei und Installation die Frage nach dem menschlichen Maß und einem nach göttlichen Maßstab errichteten Raum: Wo gibt es (noch) Raum für das Leben?






”4 x Orange-Rot hängend” war als Teil eines großen, sich über den ganzen Stadtteil Hamburg Altona erstreckenden Installationsprojekts von Robert Moser in einem Einkaufszentrum zu sehen und wird nun im Linzer Mariendom in einer anderen Raumsituation gezeigt.

”4 x Orange-Rot hängend” ist eine auf räumliche Wirkung, auf die Wirkung von Farbe und Licht sowie auf die Wirkung von Bewegung ausgerichtete Installation im Kern des gewaltigen Turmes. Der gewölbte Innenraum der Rudigierhalle - verborgen hinter der Orgel - mit seiner Höhe von 20 Metern und einer Grundfläche von 10 x 10 Metern wird in Beziehung zu den vier, 9,6 Meter hohen, vom Gewölbe herunter hängenden Farbobjekten gesetzt. Die Rudigierhalle ist ein Ort, wo herkömmliche Maßangaben jedoch keine Bedeutung (mehr) haben: Im Inneren stehend kann man weder die Höhe noch die Breite des Raumes abschätzen. Der Dom und sein Turm haben eine andere Größe als die Welt von Linz. Mit seiner (göttlichen) ”Maßlosigkeit” sprengt dieser Sakralraum die Dimension von Stadt und Land.

Die über dem Betrachter hängenden Objekte bilden in ihrer luftigen Leichtigkeit und durch deren Lichtdurchlässigkeit einen Kontrast zur Massivität des Turmes. Nur im Blick nach oben ist die Betrachtung der Installation möglich. Man kann die Objekte nicht von der Seite aus betrachten, auch nicht aus der Distanz. Die vier Objekte, die vier Wände der Halle und das Gewölbe erzeugen einen Binnenraum, welcher als Raum-im-Raum mit genauen Grenzen definiert ist. Folglich steht der Betrachter inmitten dieses Binnenraumes: es ist gewissermaßen eine Betrachtung einer Raumform aus deren Inneren heraus. Und blickt man von unten durch ein einzelnes der unten und oben offenen Farbobjekte, so entsteht - umrahmt durch die Farbe Orange-Rot - eine Bewegung, die den Blick ganz nach oben in die Höhe führt. Es ist ein Blick ins ”Ungewisse”, als stünde man - wie der Wanderer am Beginn seines Aufstiegs - am Fuße des Berges: die Beschaffenheit des Weges und die Höhe des Berges sind nicht abschätzbar und der Gipfel liegt noch im Verborgenen. Es ist ein Blick auf das Leben. ”4 x Orange-Rot hängend” ist eine innere Schau, die Himmel und Erde verbindet.



-  Parkmöglichkeit:
Tiefgarage am Domplatz
Einfahrt: Stifterstraße
-  Rudigierhalle im Turm des Linzer Mariendoms
-  Kirchenbeitragsreferat der Diözese Linz
Diözesanfinanzkammer Linz
4014 Linz, Hafnerstraße 18
Tel.: 0732/79800-1460
Fax: 0732/79800-1449
alois-dambachmayr@dioezese-linz.at

Informationen: www.robert-moser-atelier.at